

Antrag

öffentlich

Datum	13.01.2022	Nummer	A0006/22
Absender			
Fraktion GRUNE/future!			
Adressat			
Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott			
Gremium	Sitzungstermin		
Stadtrat	27.01.2022		

Kurztitel

Europäische Mobilitätswoche

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Magdeburger Europäische Mobilitätswoche zu koordinieren und mindestens eine Veranstaltung jeder Kategorie (Woche der Aktivitäten, Permanente Maßnahmen und Autofreier Tag) durchzuführen.

Konkret werden u.a. folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- Aktionstag: Sicherer Schulweg zu Fuß und mit dem Rad (Kinder in Begleitung der Eltern).
- ÖPNV-Aktionstag: In Rücksprache mit der MVB könnte die Möglichkeit geprüft werden, für einen Tag kostenfreien ÖPNV, z. B. an einem verkaufsoffenen Sonntag/Stadtfest, anzubieten.

Die Öffentlichkeitsarbeit soll über eine professionelle Stelle erstellt werden. Für die Umsetzung der städtischen Veranstaltungen sollten (in der Zukunft zusätzliche) Mittel aus dem Klimaschutzmanagement eingesetzt und für die nächsten Jahre in einem eigenen Haushaltstitel über 3.000 € vorgesehen werden.

Es wird um sofortige Abstimmung gebeten.

Begründung:

In der Anfrage F0279/21 „Europäische Mobilitätswoche“ und der dazugehörigen Stellungnahme S0449/21 wurden bereits einige Punkte deutlich. Gleichwohl bei der Europäischen Mobilitätswoche vorgesehen ist, dass Kommunen diese Aktionswochen koordinieren (siehe <https://www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche-registrierung>), hat die Landeshauptstadt Magdeburg die Koordinierung auf die Vereine Netzwerk Zukunft und den BUND abgewälzt. Obwohl die Einbindung von Vereinen sehr loblich und gewollt ist, sollte die Hauptkoordinierung sowie Termin- und Raumkoordinierung bei der Landeshauptstadt Magdeburg liegen.

Der von der Landeshauptstadt entworfene Flyer im PDF-Format entspricht nicht modernen Designgrundlagen. Das Umweltbundesamt stellt im Auftrag der Europäischen Kommission Designelemente zur Verfügung, diese sollten jedoch nicht in Word oder PowerPoint zusammengeführt werden.

Um einen echten Öffentlichkeitseffekt zu erzielen, braucht es mehr als ein PDF-Dokument auf der städtischen Website sowie eine Pressemitteilung zu den städtischen Veranstaltungen. Eine Einordnung bei der Langen Woche der Nachhaltigkeit ist sinnvoll, jedoch ist das Einklinken bei

der vorgesehenen Pressekonferenz zu wenig. Diese Aktionswoche verdient eine eigenständige Pressekonferenz und Berichterstattung in Social Media und Presse.

Beispielhafte Aktionen in den drei Kategorien können der Website <https://www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche-ideenkiste> entnommen werden. Diese sind z. B. die Woche der Aktivitäten: Aktives Rathaus – Mit dem Fahrrad zur Arbeit. Permanente Maßnahmen: Kerpener Schulkinder gestalten Zebrastreifen und Minikreisel. Autofreier Tag: Grüne Inseln auf der Krupnicza Straße.

Wie in der o.g. Stellungnahme beschrieben bietet der Masterplan 100 % Klimaschutz viele Anknüpfungspunkte für Aktionen, Projekte und dauerhafte Maßnahmen, die in der Europäischen Mobilitätswoche eröffnet werden könnten. Auch der Verkehrsentwicklungsplan 2030+ sieht Pilotprojekte sowie auch Werbemaßnahmen vor.

Madeleine Linke
Fraktionsvorsitzende

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender